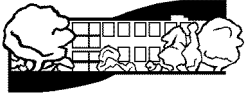


Fach/Jahrgang: Ethik Stufe 7

Unterrichtseinheit: „Freiheit II: Freiheit im Widerstreit der Interessen“

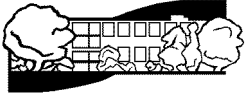
<p>Kompetenzbereich(e) / Bildungsstandards:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wahrnehmen und Deuten: Die Folgen eigenen und fremden Handelns für sich und andere beschreiben 2. Analysieren und Reflektieren: Ethisch relevante Fragestellungen in ihrer Bedeutung für den Einzelnen an konkreten Beispielen beschreiben 3. Argumentieren und Urteilen: Eigene Positionen hinterfragen, begründet argumentieren 4. Interagieren und Sich-Mitteilen: Lösungsmodelle für Konfliktsituationen entwickeln 5. Sich-Orientieren und Handeln: Entscheidungsspielräume für eigenes Handeln erkennen und im schulischen Umfeld erproben <p>Überfachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Personale Kompetenz: Selbstwahrnehmung, Selbstregulierung - Sozialkompetenz: Soziale Wahrnehmungsfähigkeit, Rücksichtnahme und Solidarität, Umgang mit Konflikten - Lernkompetenz: Problemlösekompetenz - Sprachkompetenz: Kommunikationskompetenz 	<p>Inhaltliche Konzepte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Individuum - Gesellschaft <p>Inhaltsfelder:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Freiheit und Würde - Selbst und Welt - Recht und Gerechtigkeit
<p>Inhaltsbezogene Kompetenzen:</p> <p>Unsere Lernenden können exemplarisch ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - Interessenkonflikte aus ihrem (Schul-)Alltag beschreiben. - Grundlagen, Grenzen und Konsequenzen eigener Interessen herausarbeiten. - eigene Argumente denen anderer Lernender gegenüberstellen. - Bedingungen für eine konfliktlösende Grundhaltung erklären. - Lösungsstrategien diskutieren, anwenden und kritisieren 	<p>Inhaltliche Konkretisierung (exemplarisch):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aussprache, Diskussion - Entscheidungsregeln - Gerichtsverfahren - Absprachen, Verträge, Gesetze - Toleranz, Kompromissbereitschaft, Offenheit, Wahrhaftigkeit <p>Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rollenspiele zu schulischen Interessenkonflikten - Einübung von Diskussionsregeln
<p style="text-align: center;">Individuelle Unterrichtsgestaltung</p>	



Fach/Jahrgang: Ethik Stufe 7

Unterrichtseinheit „Der Mensch in der Gemeinschaft“

<p>Kompetenzbereich(e) / Bildungsstandards:</p> <p>Überfachliche Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, Handlungsmöglichkeiten zur selbstbestimmten Gestaltung des eigenen Lebens zu finden. - Fähigkeit, sich aktiv an ethisch-moralischen Fragestellungen beteiligen zu können und in Konfliktsituationen Entscheidungs- und Handlungsoptionen zu erkennen und anzuwenden. - Fähigkeit, auf der Basis reflexiver Selbstvergewisserung zu Fragen des Umgangs innerhalb unserer Gemeinschaft und dessen Probleme in einer Welt der Umbrüche neue Faktoren darin zu erkennen, zu prüfen und ggf. anzuwenden. 	<p>Inhaltliche Konzepte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Urteilsbildung - Erweiterung des Perspektivwechsels und der Empathie <p>Inhaltsfelder:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Mensch als ein soziales Wesen - Familie als erste Gemeinschaft - Probleme einer gerechten Entscheidungsfindung 	
<p>Inhaltsbezogene Kompetenzen:</p> <p>Unsere Lernenden können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die den Menschen als soziales Wesen kennen lernen • die Vielgestaltigkeit menschlichen Zusammenlebens kennen lernen und erkennen, dass es subjektive Wahrnehmungsunterschiede gibt • das Zusammenleben zwischen Nähe und Distanz wahrnehmen und Möglichkeiten für zwischenmenschlich tragfähige Beziehungen konzipieren • anhand von Alltagssituationen lernen, wie wichtig die Differenzierung von Werten ist • Regeln als notwendig für ein gemeinschaftliches Leben einsehen • verstehen, dass Kompromisse einzugehen für ein gemeinschaftliches Zusammenleben notwendig ist 	<p>Inhaltliche Konkretisierung (exemplarisch):</p> <p>Merkmale von Freundschaft Psychologische Modelle von Freundschaft Der Liebesbegriff bei Platon Der Liebesbegriff im Christentum Der Liebesbegriff in der Psychologie Partnerschaft – Einheit und Vielfalt Familie – früher und heute</p>	<p>Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen:</p> <p>Geeignete Methoden: Begriffsanalyse anhand von Lexika (S. 38) Perspektivwechsel (S. 42) Ich-Botschaften (S. 65) Du-Botschaften (S. 65) Reflexion (S. 70)</p>
<p>Individuelle Unterrichtsgestaltung</p>		



Fach/Jahrgang: Ethik Stufe 7
Unterrichtseinheit „Recht und Gerechtigkeit“

<p>Kompetenzbereich(e) / Bildungsstandards:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wahrnehmen und Deuten: Die L. können die Folgen eigenen und fremden Handelns für sich und andere beschreiben und bewerten. 2. Analysieren und Reflektieren: Die L. können Texte unter fachspezifischen Fragestellungen erschließen. 3. Argumentieren und Urteilen: Die L. können ethische Argumentationen nachvollziehen und bewerten. 4. Interagieren und Sich-Mitteilen: Die L. können eigene und fremde Gedankengänge sachangemessen darstellen und erörtern. 5. Sich-Orientieren und Handeln: Die L. können Entscheidungsspielräume für eigenes Handeln erkennen und im schulischen Umfeld erproben. <p>Überfachliche Kompetenzen: Personale Kompetenz: Werthaltungen Sozialkompetenz: Rücksichtnahme, gesellschaftliche Verantwortung</p>	<p>Inhaltliche Konzepte: Gesellschaft Ideengeschichte</p> <p>Inhaltsfelder: Recht und Gerechtigkeit Freiheit und Würde</p>	
<p>Inhaltsbezogene Kompetenzen:</p> <p>Unsere Lernenden können exemplarisch ...</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sokrates' Begriff der Gerechtigkeit erläutern 2. Historische Stationen der Menschenwürde erläutern 3. Gehalt und Bedeutung der Menschenrechte erläutern 4. Gerechtigkeit im Rahmen der Globalisierung erläutern und darstellen 5. Sinn und Zweck von Strafe erläutern und Strafe begründen 6. Gerechtigkeit einer Strafe anhand von Kriterien beurteilen 	<p>Inhaltliche Konkretisierung (exemplarisch):</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Sokrates fragt: Was ist Gerechtigkeit? 2. Stationen der Menschenwürde 3. Menschenrechte 4. Gerechtigkeit und Globalisierung – Armut und Reichtum 5. Gerechte Strafe 	<p>Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen: (z.B. schulspezifische Aspekte, bilinguale Aspekte, Aufgabenformate, Materialien, Diagnostik...)</p>
<p>Individuelle Unterrichtsgestaltung</p>		